

**ACHTUNG DIESE SEITE IST EINE FÄLSCHUNG!**  
 Der DIMDI-Passwortschutz der Originalseite wurde entfernt, die FÄKSE-Apotheken erregungen. Die hinterlegten Daten sind zu Demonstrationszwecken z.T. entfernt!

**LISTE DER VERTRIEBSSTÄTTEN MIT EINER BEISPIELHAFTEN GEBÜHRENTABELLE ZUM VERGLEICHENDEN ZU DEMONSTRATION**

Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail
<b>Beispiel Apotheke</b> Name: Beispiel Apotheke Adresse: Beispielstr. 12 12345 Berlin Tel.: +49 30 12345678 Fax: +49 30 87654321 E-Mail: info@beispiel.de	<b>Beispiel Apotheke</b> Name: Beispiel Apotheke Adresse: Beispielstr. 12 12345 Berlin Tel.: +49 30 12345678 Fax: +49 30 87654321 E-Mail: info@beispiel.de	<b>Beispiel Apotheke</b> Name: Beispiel Apotheke Adresse: Beispielstr. 12 12345 Berlin Tel.: +49 30 12345678 Fax: +49 30 87654321 E-Mail: info@beispiel.de	<b>Beispiel Apotheke</b> Name: Beispiel Apotheke Adresse: Beispielstr. 12 12345 Berlin Tel.: +49 30 12345678 Fax: +49 30 87654321 E-Mail: info@beispiel.de

## DIMDI-Sicherheitslogo für Versandapotheken – auch illegal nutzbar

Seit dem 21. April 2009 sind das „Siegel“ und das dahinterliegende Schutzsystem des DIMDI „scharf“ geschaltet. Professor Schweim hat sich mit der Sicherheit dieses Systems befasst. Seine Ergebnisse sind ernüchternd. Zur Entfernung des DIMDI-Passwortschutzes der als pdf-Dateien veröffentlichten Apothekenlisten reichte z. B. die Demo-Version einer pdf-Bearbeitungssoftware, die er der CD-Beilage einer bekannten Computerzeitschrift entnommen hat. Er findet das Siegel, so ein Fazit, nicht überzeugend. **72**



## Wenn der Schmerz nicht nachlässt

Wenn Schmerzpatienten auf Standarddosierungen eines Schmerzmittels nicht ansprechen, dann kann dahinter zwar eine fehlende Compliance stecken, aber in jedem Fall muss auch an eine pharmakogenetische Ursache gedacht werden.

Denn gerade im Bereich der Schmerztherapie hängt der Therapieerfolg oft von der Bioaktivierung des Arzneistoffs ab. So kann eine unzureichende Überführung des Prodrugs Oxycodon in die Wirksubstanz Oxymorphon aufgrund pharmakogenetischer Besonderheiten für eine unbefriedigende Schmerzreduktion verantwortlich sein. Liegen entsprechende Polymorphismen vor, dann ist eine maßgeschneiderte Schmerztherapie gefragt. **54**



## Die Schwangerschaftshypertonie nicht unterschätzen!

Steigt der Blutdruck während der Schwangerschaft über Gebühr an, so ist dies als Alarmsignal zu verstehen. Eine sofortige Behandlung ist wichtig, um Blutdruckkrisen, dadurch bedingte Organschäden und unter Umständen höchste Gefahr für Mutter und Kind abzuwenden. Rund jede zehnte Schwangere und sogar 15% der Erstgebärenden entwickeln im Verlaufe der Schwangerschaft eine Hypertonie. Von einem solchen Befund ist auszugehen, wenn der Blutdruck mehrfach den Wert von 140/90 mmHg übersteigt. **69**

### 3 DIE SEITE 3

### 6 PRISMA

Psoriasis erhöht Diabetes- und Hypertonierisiko • Impfstoff senkt Viruslast bei Hepatitis C • Stillen schützt Mamas Herz • Plötzlicher Herztod durch „riskante“ Gene • Dengue-Virus in 3D

### WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

### ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

### CARTOON

### 19 DAZ AKTUELL

- 19 „Schweinegrippe“ – die Pandemiegefahr wächst
- 22 Starker Zuwachs bei patentgeschützten Arzneimitteln
- 24 GKV: BVA-Präsident erwartet zum 1. Juli erste Zusatzbeiträge
- 24 Gesundheitsfonds: Kassen fordern mehr Hilfe vom Staat
- 26 Apothekentester – ein Nachschlag: Manipulationen beim Apothekentest der ZDF-Reporter?
- 28 dm schießt auf Apotheken-Sortimente
- 30 Versandhandel: alli im Internetversand bei Nichtapotheken
- 32 Bundestag verabschiedet Gendiagnostikgesetz
- 33 Zwischenahner Dialog I: Gemeinsam durch die Krise
- 35 Zwischenahner Dialog II: Neue Verträge – aber wie?
- 36 Biotech-Branche trotz der Krise
- 38 Berliner Roche Forum 2009: Visionen für ein intelligenteres Gesundheitssystem

### 40 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 40 Neues Antidepressivum: Agomelatin bessert die Stimmungslage und den Schlaf
- 43 AKdÄ-Empfehlungen: Keine Protonenpumpeninhibitoren für Clopidogrelpatienten